

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Transformation von
Ökonomie und Gesellschaft
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: GW 108/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Fachgebiet Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Transformation von Ökonomie und Gesellschaft zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Ein interdisziplinär ausgelegter sozial- und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Studienabschluss (z. B. Sozioökonomie, Sozialwissenschaften/Soziologie, Ökonomie)
- eine einschlägige Promotion im Bereich der Transformation von Ökonomie und Gesellschaft
- Erfahrungen in der Akquisition, Bearbeitung und Management von anwendungsorientierten Projekten in o.g. Themenbereichen

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Anwendung qualitativer und/oder quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrungen in der anwendungsbezogenen Forschung, deren Ergebnisse in einschlägigen Veröffentlichungen, insb. in Zeitschriften mit Peer Review-Verfahren, nachgewiesen sind
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Gute Kontakte zu relevanten Akteuren für Praxispartnerschaften sowie interdisziplinäre Projekte

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme der Lehrveranstaltungen in den Studiengängen der Angewandten Sozialwissenschaften sowie dem Interdisziplinären Studienbereich Sozial- und Kulturwissenschaftlichen Begleitstudium (SuK) der Hochschule Darmstadt
- Forschungsaktivitäten sowie die Einwerbung von Drittmitteln

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology + (EUT+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Jörg von Garrel mitgeteilt (E-Mail: joerg.vongarrel@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Einstellungs Voraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 31.12.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)